

## **Storm, Theodor: Abseits (1852)**

1     Im warmen Mittagssonnenstrahle,  
2     Ein rosenrother Schimmer fliegt  
3     Um ihre alten Gräbermale;  
4     Die Kräuter blühn; der Haiderduft  
5     Steigt in die blaue Sommerluft.

6     Laufkäfer hasten durch's Gesträuch  
7     In ihren gold'nen Panzerröckchen,  
8     Die Bienen hängen Zweig um Zweig  
9     Sich an der Edelhaide Glöckchen;  
10    Die Vögel schwirren aus dem Kraut —  
11    Die Luft ist voller Lerchenlaut.

12    Ein halbverfallen Schindelhaus  
13    Steht einsam hier und sonnbeschienen;  
14    Der Kähnner lehnt zur Thür hinaus,  
15    Behaglich blinzelnd nach den Bienen;  
16    Sein Junge auf dem Stein davor  
17    Schnitzt Pfeifen sich aus Kälberrohr.

18    Kaum zittert durch die Mittagsruh  
19    Ein Schlag der Dorfhuhr, der entfernten;  
20    Dem Alten fällt die Wimper zu,  
21    Er träumt von seinen Honigerndten.  
22    — Kein Klang der aufgeregten Zeit  
23    Drang noch in diese Einsamkeit.

(Textopus: Abseits. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8147>)